



2005

- So, 30.01.05: Jahresversammlung um 10 Uhr in der Klosterschänke Dietramszell
- So, 13.02.05: Benefiz-Konzert für St.Leonhard um 19.30 Uhr im Barocksaal des Klosters Dietramszell; das Holzbläserquintett "PENTAMENOS" spielt Werke von Reicha, Bizet, Tschaikowski, Ibert u.a.
- Do, 24.02.05: Ein Abend mit Fredl Fesl, Einlass ab 19.30 Uhr im Saal des Gasthofs Peiß ---leider bereits ausverkauft! -----
- Sa, 26.02.05: Kulturfahrt zur Ausstellung "Good Bye Bayern - Grüß Gott Amerika" (Auswanderung aus Bayern nach Amerika seit 1683) in Rosenheim; Treffpunkt: 15 Uhr in der Eingangshalle des Lokschruppens; Führung: Frau Dr. Margot Hamm, die maßgeblich an der Vorbereitung der Ausstellung beteiligt war --- Anmeldung und Vereinbarung der Fahrgemeinschaften unter Tel. 08176/7319
- Sa, 26.02.05: Konzert des Barockensembles "Freudenfeuer": Lamenti Musicali - Musik zur Passionszeit, 19.30 Uhr im Barocksaal des Klosters Dietramszell *)
- So, 10.04.05: 3. Jugendmusikantentreff, 14.00 Uhr im Gasthof Peiss, Dietramszell
- Fr, 06.05.05: Volkstanzabend mit der Familie Well, 19.30 Uhr im Saal des Gasthofs Peiss, Dietramszell, Eintritt: 8 E (Abendkasse) So,22.05.05
Barockensemble Freudenfeuer: Das Klassische Konzert mit dem Concilium Musicum Wien
19.30 Uhr im Barocksaal des Klosters Dietramszell *)
- So, 05.06.05: Gerhard Polt liest aus seinem Buch "Der Hundskrüppel", musikalische Begleitung: Familie Well, 20 Uhr im Gasthof Peiss, Dietramszell-Schöneegg, Eintritt: 15 E. Vorverkauf ab 15.05.05 in der Blumenstube D'zell, Münchener Str. 11
- So, 12.06.05: Barockensemble Freudenfeuer: Das Klassische Klaviertrio 19.30 Uhr im Barocksaal des Klosters Dietramszell *) So, 10.07.05
Traditionelles Freiluftkonzert der Blaskapelle Dietramszell im Rahmen des Pfarrfestes in Maria Elend - bei schlechtem Wetter im Pfarrheim; Beginn: 14 Uhr
Eintritt frei; Spenden erwünscht
- So, 07.08.05: Barockensemble Freudenfeuer: "Eine kleine Nachtmusik" unter freiem Himmel, im Innenhof - bei schlechtem Wetter im Barocksaal des Klosters Dietramszell *)
- So,11.09.05: Tag des Offenen Denkmals:
Besichtigungsmöglichkeit der Pfarrkirche: 10.00 -17.00 Uhr
13.00 und 14.00 Uhr: Besichtigung des Kirchendachbodens
15.00 Uhr Kirchenführung mit Pfarrer Koller
Besichtigungsmöglichkeit von St.Leonhard: 10 - 17 Uhr
16 Uhr Kirchenführung mit Pfarrer Koller
17 Uhr Geistliches Benefizkonzert: Es musizieren:
Godela Hort, Sopran; Monika Ruml, Alt; Norbert Regul, Tenor; Martin Thalhammer, Bass;
Vera Hartl, Sopran; Richard Anger, Flöte;
Anna Kolacny und Anna Bilgeri, Violinen;
Marianne Deußenböck, Orgel
Eintritt frei; Spenden erwünscht
- Sa, 24.09.05: Benefiz-Kasperltheater der Familie Künemund "Kasperl und die Zauberkugel" 15.00 Uhr im Pfarrheim D'zell;
Eintritt 3 EURO als Spende für St.Leonhard

Aktualisiert:
24.02.2018

Sa, 15.10.05 **Benefiz-Konzert** des Kirchenchors und -orchesters Dietramszell in der Pfarrkirche Dietramszell, 19.30 Uhr
 "Laudate" - Lobgesänge aus fünf Jahrhunderten -
 Mitwirkende: Kirchenchor Dietramszell; Solisten: Petra Schöffthaler, Godela Hort, Sopran; Monika Ruml, Alt; Felix Uehlein, Altus; Norbert Regul, Tenor; Martin Thalhammer, Bass; Instrumentalsolisten: Barbara Regul und Annemarie Hofmann, Violinen; Bernd Hofmann, Viola;

Barbara Regul, Cello; Martin Raschofer, Kontrabass;
 Christoph Well, Robert Illner, Florian Fagner, Trompeten;
 Georg Thalhammer, Hans Walleitner, Posaunen;

Maximili-Gottfried an Well, Pauken; Marianne Deißböck und Allgäuer, Orgeln

Gesamtleitung: Norbert Regul

Eintritt frei - Spenden für St. Leonhard erwünscht

Fr, 21.10.05 "Das keltische Mädchengrab in der Stub'n" - Vortrag von Prof. Dr. A. Lang zum Fund in Ascholding; 20 Uhr im Pfarrheim Ascholding

So, 06.11.05 Geistliches Konzert zum Patrozinium in St. Leonhard
 Beginn 19:30 Uhr

D'zeller Flötenmusik, D'zeller Frauenchor,
 Kolberner Stubnmusi, Schwabl- und Thalhammer Kinder

Sa, 12.11.05 Zum 300. Jubiläum: Vortrag von Pater Dr. Leo Weber und Moritat über die "Sendlinger Mord-weihnacht" im

Gasthof

Peiss, Dietramszell; Beginn: 19.30 Uhr

So, 13.11.05 4. Jugendmusikantentreff; 14 Uhr im Gasthof Peiß

So, 20.11.05 Virtuose Flötenmusik für drei Querflöten und Klavier im Barocksaal des Klosters Dietramszell, 19.30 Uhr.

So, 04.12.05 Präsentation der Chronik Dietramszell II

(Hofgeschichte Linden/Lochen und Umgebung
 Natur- und Landschaftsschutzgebiete im

Gemeindebereich; Vom Zellerwald und Zellbachtal in die Ascholdingener Au;

Entstehung des genossenschaftlichen Bankwesens -
 Raiffeisenbank und Kreissparkasse)

in der Klosterschänke Dietramszell um 10.00 Uhr

Verkauf zum Vorzugspreis (auch am Christkindl-
 Markt! s.u.)

So, 04.12.05 Barockensemble Freudenfeuer: Festliches Weihnachtskonzert im Kerzenschein um 19.30 Uhr im Barocksaal des Klosters Dietramszell *)

So, 11.12.05 20. Traditioneller Christkindlmarkt im Innenhof des Klosters Dietramszell -- Verkauf der Dietramszeller Chronik Band II am Standl des Kulturvereins ---

*) Bei den gekennzeichneten "Dietramszeller Klosterkonzerten" erhalten die Mitglieder des Kulturvereins D'zell einen Nachlass von 20% des Eintrittspreises



Postkarten für St. Leonhard

Ab sofort gibt es bei allen Veranstaltungen des Kulturvereins und des Vereins zur Erhaltung von St. Leonhard besondere Postkarten zu erwerben.

In Zukunft wird eine Reihe unterschiedlicher Motive, jeweils in begrenzter Stückzahl, aufgelegt.

Die soeben erschienene erste Karte zeigt einen Stich von St. Leonhard anlässlich eines Umzugs im Jahr 1861. Ein zweites Motiv ist bereits in Vorbereitung.

Die erste Karte wurde von Michael Friedel aus Steingau gestiftet. Die Karte mit dem Aquarell von Purzi Eybl-Hüster verdanken wir der Familie Hüster aus Steingau.

Der Erlös von je 1,- € kommt ungeschmälert der Erhaltung von St. Leonhard zu Gute!



Dietramszeller "Kultur-Rabe" ... zum zweiten ...

„Wir wissen keinen, der es mehr verdient als Sie“, versicherte Barbara Regul, als sie am Montag, den 24.01.2005 an Professor Franz Burgey den Dietramszeller Kulturpreis 2005 überreichte. Der in Linden ansässige Priester und passionierte Hobby-Historiker (78) war vom Vorstand des Dietramszeller Kulturvereins einstimmig nominiert worden, die im vergangenen Jahr erstmals vergebene Auszeichnung in Empfang zu nehmen. Dies sollte, ohne dass es der Preisträger zuvor erfährt, bei der am kommenden Sonntag stattfindenden Jahresversammlung des Kulturvereins im größeren Rahmen erfolgen. Doch ausgerechnet da ist Prof. Burgey verreist. Also bat man den Autor auch des nächsten Dietramszeller Chronik-Bandes gestern zu einem „Arbeitsessen“ in die Klosterschänke und überreichte dem völlig Ahnungslosen den „Kulturraben“ schon vorab. Der Verein würdige damit unter anderem die sehr aufwändige Arbeit für die vielbeachteten Beiträge, die Professor Burgey für den ersten Band der Dietramszeller Gemeindechronik und für die Broschüre zum Jubiläum 1200 Jahre Linden-Lochen unentgeltlich verfasst hat, erklärte 2. Vorsitzender Benno Lichtenegger und erinnerte an das vielfältige Engagement des Geehrten. Burgey seinerseits fühlte sich durch die Auszeichnung „sehr geehrt“ und lobte im Gegenzug die „so eifrigeren Kultur-Leute“ in dem Verein, dem er seit seiner Gründung selbst angehört.



Kultur-Experten unter sich: Der letztjährige und der diesjährige Preisträger, Norbert Regul und Prof. Franz Burgey, sowie die beiden Vereinsvorsitzenden Barbara Regul und Benno Lichtenegger.

Foto & Text: M. Bachmair

Benefizkonzert am Sonntag, 13.2.2005 im Barocksaal des Klosters Dietramszell:

Das Holzbläserquintett "PentAnemos" spielte Werke von Reicha, Bizet, Tschaikowski, Taffanel, Ibert und Agay. --- Ausführende (von li- nach re) : Janine Schöllhorn, Flöte; laire Glago, Oboe; Christian Loferer, Horn; Susanne von Hayn, Fagott und Caroline Langenwalder, Klarinette --- Das schöne Foto verdanken wir Michael Weinert



Ein musikalischer Gaudi-Abend mit Fredl Fesl

Bis zum Brechen voll war der "Peiss-Saal" in Dietramszell bei der Veranstaltung des KVD am 24.2.05. In gewohnt bravouröser Manier unterhielt der bekannte bairische Lieder-Barde mit Gitarren- und Tenorhorn-Begleitung zwei Stunden lang über 500 begeisterte "Fesl-Fans" aus Dietramszell und weiterer Umgebung.

Das bairisch verarbeitete "Liedgut" bediente als bevorzugte Thematik Sauf-,Liebes- u. Situationskomik volksnah mit derben Späßen gemischt. Bei den meisten Zuhörern kam solches gut an. -- Lang anhaltender Beifall und manche Zugabe waren der Lohn.

Fredl Fesl in Aktion beim "Peiss" in Dietramszell



3. Dietramszeller Jugend-Musikantentreff am 10.4.05 im Peiss-Saal

Ein großer Erfolg war wieder einmal das Treffen der jüngsten Gemeindebürger/innen. 48 Gruppen mit insgesamt 104 Musikant/-inn/en stellten sich unter Begleitung von zahlreichen Eltern, Verwandten und teilweise ihrer Musiklehrer/innen der interessierten Öffentlichkeit im vollen Peiß-Saal.



Maxi Liebhart u.
Matthias Steinhauser,
Trompeten



Philipp Gogolin, Harfe
Anna Moser Gitarre
und Gesang



Maxi Raßhofer,
Akkordeon

Fotos: Norbert Regul



25 Teilnehmer/-innen, die bereits zum dritten Mal am D'zeller Musikantentreff teilgenommen hatten, wurden mit einer Urkunde und einem Notenbüchlein besonders geehrt, darunter auch die Organisatorin Michaela Hainz (Mitte)
Foto: Max Bachmair

Good Bye Bayern ----- Grüß Gott America



Achtzehn Dietramszeller/-innen waren der Einladung des Kulturvereins gefolgt, sich am 26.2.2005 die Ausstellung "Good Bye Bayern - Grüß Gott Amerika" im Rosenheimer Loksuppen unter der fachkundigen Führung von Frau Dr. Margot Hamm anzuschauen. Sie hatte die Ausstellung maßgeblich gestaltet und führte uns kompetent, temperamentvoll und begeisternd zwei Stunden lang durch die von der ersten bis zur letzten Station spannende Auswandererthematik. Waren doch von immerhin acht Teilnehmern eigene Verwandte nach Amerika gegangen.



Vorsitzende Barbara Regul bedankte sich mit einem Blumenstrauß für die eindrucksvolle Führung.

Fotos und Text: Norbert Regul

*10. Juli 2005: Traditionelles "Freiluftkonzert" der D'zeller Blaskapelle - weil's geregnet hat - im Pfarrheim.
Es war trotzdem gut besucht und machte Musikern und Publikum viel Spaß und Freude.*



Tag des offenen Denkmals am 11. September 2005
in Dietramszell

Klosterführung zum "Tag des offenen Denkmals" im Salesianerinnenkloster zur Heimsuchung Mariä in Dietramszell am 11. September 2005:

Unter der kundigen und lebendigen Führung von Schwester Kiliana durfte eine Gruppe von fast 30 interessierten Besuchern aus Dietramszell und einigen auswärtigen Gästen einige der schönsten und sonst nicht zugänglichen Räume besichtigen.





Schwester Kiliana beim temperamentvollen Erklären



...einer sehr seltenen Figur des hl. Joachim mit Tochter Maria auf dem Arm. (Bildmitte)

...



... und der wundersamen Rettung des alten wertvollen Turmuhrwerks aus dem Bau-schutt eines aufgelassenen Kamins.

Fotos: Norbert Regul

Alte Kirche voller Leben

Großes Interesse an Sankt Leonhard

VON MAX BACHMAIR

Dietramszell – Als „Kleinod barocker Kunst“ rühmte der Dietramszeller Pfarrer Hans Koller die prachtvolle Gestaltung und Ausstattung der Wallfahrtskirche Sankt Leonhard, die am „Tag des Denkmals“ in Dietramszell im Mittelpunkt des Interesses stand. Bei einer Kirchenführung erläuterte Koller den zahlreichen Besuchern am Sonntagnachmittag die Kunstschätze der Kirche.

Zur Innenausstattung des Gotteshauses trugen beispielsweise der Wolfratshausener Bildhauer Philipp Rämpf und der Münchner Hofmaler Christian Winck bei. „Sankt Leonhard soll aber nicht zum Museumsstück werden und nur einmal im Jahr bei der Rosswallfahrt liturgisch genutzt werden“, sagte Pfarrer Koller. Mehr noch als bisher wünscht er sich hier Hochzeits- und Tauffeiern, Familiengottesdienste oder eben ein Konzert wie jenes, das im Anschluss an die Führung stattfand. Zu dem musikalischen Ereignis hatte der

Dietramszeller Leonhardi-Verein eingeladen, um weitere Spenden für die anstehende General-Sanierung der maroden Wallfahrtskirche zu sammeln. Unter dem Motto „Marienlob“ erklangen Lieder und fromme Weisen zu Ehren der Gottesmutter aus fünf Jahrhunderten, dargeboten von einheimischen Künstlern.

Begleitet von der Organistin Marianne Deißeböck sangen Sopranistin Vera Hartl sowie ein Vokal-Quartett bestehend aus Godela Hort, Monika Ruml, Norbert Regul und Martin Thalham-

mer. Ein glänzendes Konzert-Debüt, das die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche zu spontanen Beifallsbekundungen animierte, gaben außerdem die beiden Geigerinnen Anna Bilgeri und Anna Kolancny.

Beim abschließenden „Ave Maria“ von Sergej Rachmaninow verstärkte Barbara Regul, die Vorsitzende des Leonhardi-Vereins, das Vokal-Ensemble. Sie konnte sich nicht nur über ein rundum gelungenes Konzert freuen, sondern auch über etwa 1100 Euro neue Spenden. ■ xb



Zum Abschluss ein Quintett (v. li.): Godela Hort, Monika Ruml, Barbara Regul, Norbert Regul und Martin Thalhammer.

Foto: xb

JLB v. 14. 9. 05

Rezension und Foto von Max Bachmair

Sie absolvierten ihr bravouröses Kirchenkonzert-Debut: Anna Bilgeri und Anna Kolancny



Foto: Max Bachmair

Zum Abschluss des Konzerts gab es Blumensträußerl an alle Mitwirkenden von der Vereinsvorsitzenden



Foto. Max Bachmair

Von links: Marianne Deißböck, Orgel; Vera Hartl, Solosopran; Anna Kolacny uund Anna Bilgeri, Violinen; Godela Hort, Sopran; Monika Ruml, Alt; Norbert Regul, Tenor; Martin Thalhammer, Bass

Das Benefizkonzert "Laudate - Lobgesänge aus fünf Jahrhunderten" am Kirchweihsamstag, dem 15.10.05 war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg.

Foto: Wolfgang Psota



Florian Fagner, Robert Illner, Christoph Well, Trompete

Fotos: Max Bachmair

Der Altus Felix Uehlein mit dem Instrumentalensemble (v.l.: Barbara Regul,Cello; Martin Raßhofer, Kontrabass; Barbara Regul-Lawerino und Annemarie Hofmann, Violine; dazwischen - halb verdeckt - Bernd Hofmann, Viola; Marianne Deißböck, Orgel

Neben dem musikalischen Erfolg erbrachte das gut besuchte Konzert für die Sanierung von St. Leonhard 2000 EURO. - Kulturverein, Kirchenchor und Leonhardi-Verein bedanken sich herzlich beim Publikum.

Kulturgeschichte ... Siedlungsgeschichte ... Archäologie:

DAS KELTO-ROMANISCHE MÄDCHENGRAB IN DER STUB'N

Unter diesem Titel fand am 21.10.05 in Zusammenarbeit mit dem Kath.Kreisbildungswerk im vollen Saal des Pfarrheims Ascholding vor geschichtsinteressiertem Publikum ein Multi-media- Vortrag zu dem sensationellen Grabfund aus dem Bilgeri-Anwesen statt.

Referentin war Frau Prof.Dr.Amei Lang von der Uni München.

Die Grabbeigaben, -heuer im Juni vom Landesdenkmalamt an das Heimatmuseum Bad Tölz übergeben -, waren zum Vortrag in einer Vitrine ausgestellt.



Andreas Binder vom Heimatmuseum Bad Tölz legt behutsam die restaurierten Gürtelteile in die Ausstellungsvitrine.
Interessierte Zuschauer sind Frau und Herr Bilgeri mit Sohn sowie KVD-Vorsitzende Barbara Regul.

Frau Prof.Dr. Amei Lang, LMU bei ihrem Vortrag



Das Grab nach der Öffnung im Jahr 2000



**Die Ausstellungsvitrine mit den Grabbeigaben: v.l.: Gürtelschnalle und Bronzehütchen, Lunula-Anhänger, Foto des Skeletts
Verschiedene Schmuckstücke: Ringe, Münzanhänger, Fibeln**



Vor und nach dem Vortrag war die Vitrine dicht vom Publikum umlagert.



Pfarrer Koller begutachtet die Schmuckstücke von ganz nah.



Vorsitzende Barbara Regul überreicht im Namen der Veranstalter und des Publikums Frau Prof.Dr.Amei Lang für den kompetenten und informativen Vortrag ein Blumensträußel.

***Benefizkonzert zum Namensfest des Hl. Leonhard am 6.11.2005
in der Wallfahrtskirche St. Leonhard***

Die Gedenkstunde begann recht stimmungsvoll mit einem Fackelzug der Kinder von Schönegg hinaus auf dem neu erstellten Fußweg nach St. Leonhard. Geistliche Lieder und fromme Instrumentalweisen standen auf dem Programm. Gestaltet wurde das kleine geistliche Konzert vom Dietramszeller Frauenchor unter der Leitung und Orgelbegleitung von Frau Marianne Deißböck, den Geschwistern Schwabl und Thalhammer mit Gitarrenbegleitung von Barbara Thalhammer, von der Kolbener Stubnmusi, verstärkt durch die Gitarre von Kathrin Lindmeyr sowie der Dietramszeller Flötenmusi, wiederum unter der Leitung und mit Orgelbegleitung von Frau Marianne Deißböck. Jede teilnehmende Gruppe kam mehrmals an die Reihe, und zum abschließenden Orgel-Boarischen vereinten sich die Musikantinnen im Altarraum mit der Organistin Marianne Deißböck zum gemeinsamen Zusammenspiel durch den gesamten Kirchenraum. Immerhin rund achtzig Konzertbesucher füllten das kleine Gotteshaus, dessen Gemäuer bekanntlich dringend der Renovierung bedarf. Aus diesem Grund verzichteten die annähernd zwei Dutzend Mitwirkenden samt und sonders auf jegliche Gage, so dass sich der Förderverein über die volle Summe von rund 500 EURO Spendengelder der Zuhörer freuen konnte.

Zusammenfassung der Rezension von Max Bachmair im Isar-Loisach-Boten vom 8.11.05 und folgende



Frauenchor und Flötengruppe mit Marianne Deußenböck an der Orgel



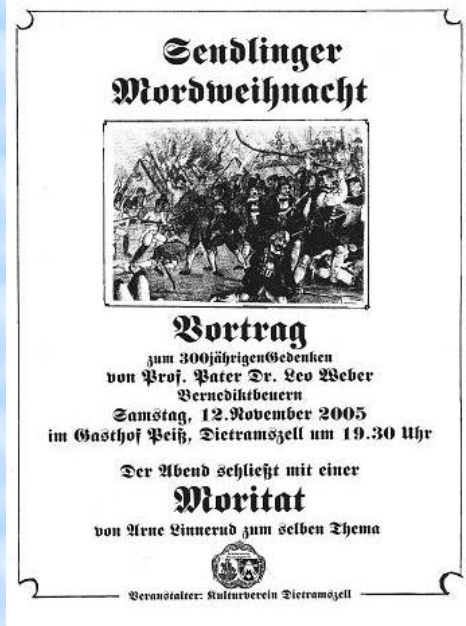
Die Schwestern Barbara, Marlies und Josefa von der Kolberner Stubnmusi sowie Kathrin Lindmeyr



v.l.: Anderl und Lissi Schwabl sowie Anna und Barbara Thalhammer begleitet von ihrer Mutter Barbara Thalhammer



Vereinsvorsitzende Barbara Regul (7. von links) bedankte sich bei allen Mitwirkenden des "Patroziniums- Benefizkonzertes" mit einer kleinen schriftlichen Anerkennung.



Sendlinger Mordweihnacht

Am 12.11.2005 fand zum 300. Gedenkjahr ein Vortrag von Prof. Pater Dr. Leo Weber aus dem Kloster Benediktbeuern im Dietramszeller Peißsaal statt. An den sehr informativen und engagierten Vortrag zu dem damaligen tragischen Geschehen vor den Toren der bairischen Hauptstadt, das Tausenden "Oberlandlern" das Leben kostete, schloss sich eine musikalisch - szenische Darstellung von Arne Linnerud an. Die durch Schattenspiel illustrierten Texte erweckten besonders die emotionalen Seiten der Tragödie eindrucksvoll zum Leben und Erleben.



Der Referent Dr. Leo Weber fesselte die Zuhörer durch sein kompetentes Wissen und seinen engagierten Vortrag.

Fotos zu "Sendlinger Mordweihnacht":
Max Bachmair



Spielfreudige junge 'Zeller Mädchen agierten temperamentvoll hinter der Leinwand als damals beteiligte fiktive Dietramszeller Aufständische.



Das Gesangstrio Ronald Künemund (Bass), Arne Linnerud (Tenor) und Petra Schöfthaller (Sopran) gestalteten den anspruchsvollen sängerischen Teil der "Moritat" gekonnt und überzeugend. Furios begleitet wurden sie dabei von Michael Weinert am Keyboard (nicht auf dem Bild).-



Am Schluss gab es verdienten und lang anhaltenden Applaus für Autor, Darstellerinnen und Sänger/innen. - Nicht auf das Foto passten Michael Weinert, der "Mann am Klavier", der auch die gesamte Technik bravourös meisterte, sowie Regisseur Max Strack.

KVD-Konzert "Virtuose Flötenmusik" am 20.11.2005 im Barocksaal des Klosters
Dietramszell - ein kleiner Bildbericht - Fotos: Norbert Regul



In voller Besetzung: v.l.: Gottfried Allgäuer, Piano; Astrid Andert,
Reinhard Klink, Franziska Dehne, Querflöten



Astrid Andert



Virtuosen ihres Instrumentes:
Reinhard Klink

Franziska Dehne



Gottfried Allgäuer



Das begeisterte Auditorium verlangt mehrere Zugaben



**Zum Abschluss des eindrucksvollen Konzerts:
Blumen für die Künstler/innen**

Präsentation der Dietramszeller Chronik Band II am 4.12. 2005

Im zur Vorweihnachtszeit von Traudl Haindl wunderschön geschmückten Saal der Klosterschänke Dietramszell erfolgte unter reger Teilnahme der Dietramszeller Öffentlichkeit die Vorstellung des zweiten Bandes der D'zeller Chronik.

Vereinsvorsitzende und "Redakteurin" Barbara Regul gab zunächst einen Überblick über den Buchinhalt. Die einzelnen Kapitel wurden dann von den jeweiligen Autoren, teils mit Bildausschnitten, kurz vorgestellt:

Prof. Franz Burgey legte den Hauptteil eines jeden Bandes der Chronik dar, die "Hofgeschichte", das heißt den Altbestand der Anwesen, in diesem Fall der Ortschaften Linden, Lochen, Dietenhausen, Schlickeried, Reuth und der "Wüstung" Stollenreuth.

B. Regul berichtete über die gotischen Fresken von Linden sowie von den Natur- und Landschaftsschutzgebieten und den Naturdenkmälern im Bereich der Gemeinde Dietramszell. Sie bedankte sich dabei herzlich bei Herrn Florian Kolacny für die Beschaffung des für dieses Kapitel unerlässlichen Karten- und Bildmaterials.

"Vom Zeller Wald zum Zellbachtal und in die Ascholdingner Au", so benannte Dr. Ulrich Gruber seinen Beitrag zu einem Teil unserer besonders landschaftlich wunderschönen Heimat. Die gezeigten Dias vermittelten einen Eindruck von der prachtvollen Bebilderung mit über 70 Farbfotos vom Autor und von Karl Kühnel. Die "Entwicklung des genossenschaftlichen Bankwesens" sowie der "Sparkassengeschichte" war das Thema des letzten Kapitels von M. Feichtmair und B. Lichtenegger, vorgestellt durch Benno Lichtenegger.

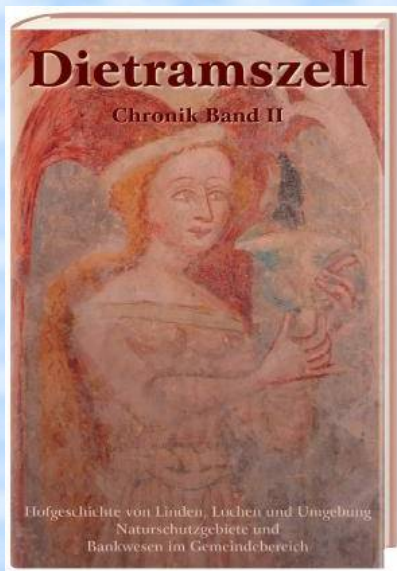


Foto: Norbert Regul / EOS-Verlag

Ein Großteil der vom EOS-Verlag, St. Ottilien vorab gelieferten 280 Exemplare war bereits bei der Präsentationsveranstaltung geordert.

Die Bücher können ab sofort an folgenden Verkaufsstellen erworben werden: Gemeinde Dietramszell, bei allen Banken im Gemeindebereich, beim Kulturverein (Barbara Regul, Berg 5, Tel. 08176/7319), sowie auf dem Christkindlmarkt in Dietramszell am 3. Adventssonntag, 11.12.05

Der Vorzugspreis von 28 Euro gilt bis 31.12.05; ab 1.1.2006 kostet der Band 32 Euro.

Die stilvolle musikalische Begleitung der Buchpräsentation lieferten Anna Kolacny, Anna und Josef Bilgeri



Fotos: Max Bachmair

Unsere Autoren stellen sich noch einmal "bildlich" vor: (v.li.) Prof. Franz Burgey, Martin Feichtmair, Barbara Regul, Benno Lichtenegger, Dr. Ulrich Gruber, Florian Kolacny; nicht auf dem Bild: Willi Streicher, der sich entschuldigt hatte